

Lobt Gott getrost mit Singen

1) Lob Gott getrost mit Singen,
frohlock, du christlich Schar!
Dir soll es nicht misslingen,
Gott hilft dir immerdar.
Ob du gleich hier musst tragen
viel Widerwärtigkeit,
sollt du doch nicht verzagen;
er hilft aus allem Leid.

2) Dich hat er sich erkoren,
durch sein Wort auferbaut,
bei seinem Eid geschworen,
dieweil du ihm vertraut,
dass er deiner will pflegen
in aller Angst und Not,
dein Feinde niederlegen,
die schmähen dich mit Spott.

3) Kann und mag auch verlassen
ein Mutter je ihr Kind
und also gar verstoßen,
dass es kein Gnad mehr find't?
Und ob sich's möcht begeben,
dass sie so gar abfiel:
Gott schwört bei seinem Leben,
er dich nicht lassen will.

4) Darum lass dich nicht schrecken,
o du christgläub'ge Schar!
Gott wird dir Hilf erwecken
und dein selbst nehmen wahr.
Er wird seim Volk verkünden
sehr freudenreichen Trost,
wie sie von ihren Sünden
sollen werden erlöst.

5) Es tut ihm nicht bereuen,
was er vorlängst gedeut',
sei Kirche zu erneuen
in dieser fährlich Zeit.
Er wird herzlich anschauen
dein Jammer und Elend,
dich herzlich auferbauen
durch Wort und Sakrament.

6) Gott solln wir fröhlich loben,

der sich aus großer Gnad
durch seine milden Gaben
uns kundgegeben hat.
Er wird uns auch erhalten
in Lieb und Einigkeit
und unser freundlich walten
hier und in Ewigkeit.

Text: Böhmisches Brüder (1544)

Melodie: Böhmisches Brüder (1532), Johann Crüger (1662)